

Berlin, 26. August 2020

## **Veränderungen im Kleinprofil ab Dezember 2020**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen (w/m/d),

die Dienststelle BU-FD hat im Juli 2020 in einem Pamphlet unter „**BU-FD informiert - Veränderungen im Kleinprofil ab Dezember 2020**“ bekanntgegeben, dass zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 sich die Leistungsaufteilung im Klp zwischen **BVG** und **BT** ändert, die Linien U1 und U4 werden dann komplett von der BT bedient, die Linien U2 und U3 von der BVG, was eine „völlige Neuordnung der Zuggruppen der jetzigen U1“ erfordern würde.

Ferner wird informiert, dass sich zusätzlich ein sehr umfangreicher Nebenturnus mit voraussichtlich insgesamt 24 Plätzen im Nebenturnus der wiederbelebten Zuggruppe Bt (Breitenbachplatz) ergeben wird.

Alle Zf/n, die den derzeitigen Zuggruppen bzw. dem Nebenturnus der U1 zugeordnet sind, müssten sich (gemäß dem Pamphlet) bei der Dienstzuteilung für eine Zuggruppe bzw. Nebenturnus neu bewerben und würden dann gemäß sozialer Auswahl nach Dienstalder (1. Kriterium: Übernahme als Zf/n - 2. Kriterium: Eintritt bei der BVG) neu zugeordnet werden, die Bewerbungen würden ab sofort (nur in schriftlicher Form) angenommen werden.

**Diese Informationen haben bei den betroffenen Fahrpersonalen eingeschlagen wie eine Bombe und eine sehr große Verunsicherung hervorgerufen !!!**

Bekannt sind derzeit lediglich die Fakten, dass die BVG die Linien U2 und U3 im Klp bedienen soll, und dass die Zuggruppe Bt (Breitenbachplatz) wiederbelebt wird mit einem Nebenturnus mit 24 Plätzen, ansonsten fehlen die Bekanntmachungen sämtlicher Rahmenbedingungen sowie die Offenlegung des Gesamtvorhabens der Dienststelle, wie der Betrieb der „neuen“ U3 dann ablaufen wird, ob es im Nebenturnus der Zuggruppe Bt

geteilte Dienste geben wird, und was sich in den einzelnen Zuggruppen hieraus resultierend ändern wird. Selbst Eure Arbeitnehmervertretung (Personalrat) hat derzeit hierüber noch keine weiteren Erkenntnisse.

Genau diese Tatsachen sind es, die einen großen Anteil der betroffenen Fahrpersonale daran hindert, sich jetzt schon entsprechend zu bewerben.

Um so bekloppter wird es, wenn ein gewisser „übereifriger“ Gruppenleiter (Führungskraft in der fünften Führungsebene) sich erdreistet, seine „Schäfchen“ per E-Mail an die private E-Mail-Adresse nochmals eindringlich auffordert, doch endlich eine entsprechende Bewerbung abzugeben, wodurch sich besagte Bedienstete unter Druck gesetzt und damit stark verunsichert fühlen, wenn eine Aufforderung direkt von ihrer Führungskraft erfolgt ...

**Wer sich jetzt schon diesbezüglich auf irgendetwas bewirbt, kauft gewissermaßen die Katze im Sack. Wer würde sich ein Auto kaufen, von dem weder das Modell noch die Lackfarbe bekannt ist ???**

**Mario Hafermann**

(Vorsitzender der Betriebsgruppe BVG in der GVV Berlin)



**G V V - Ohne Maulkorb !!!**